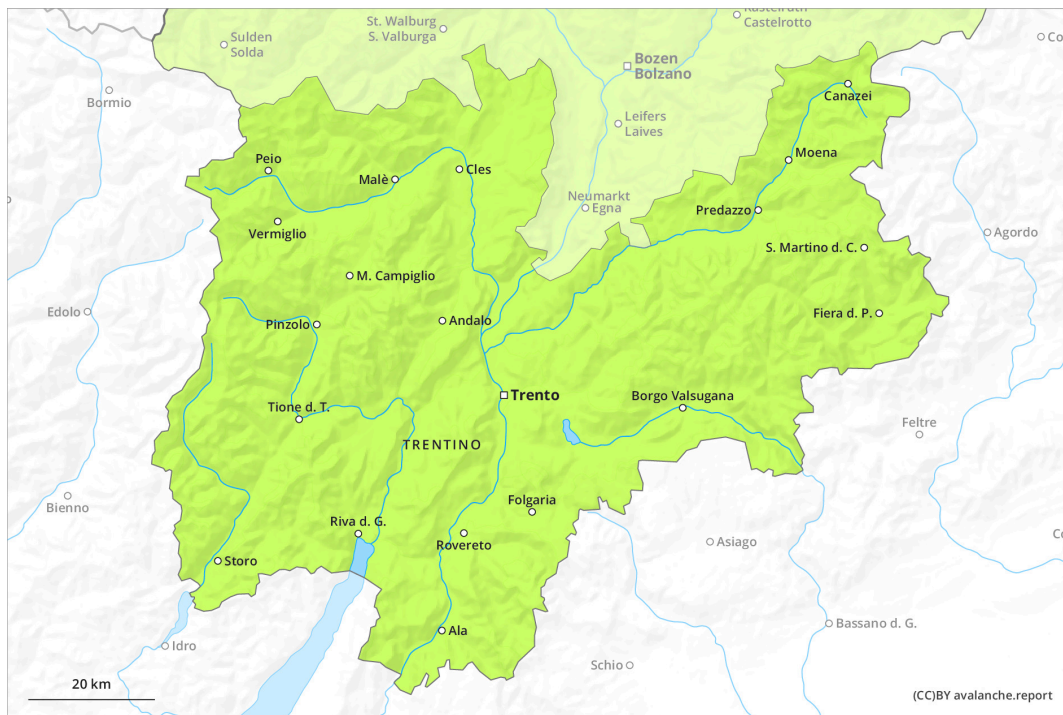
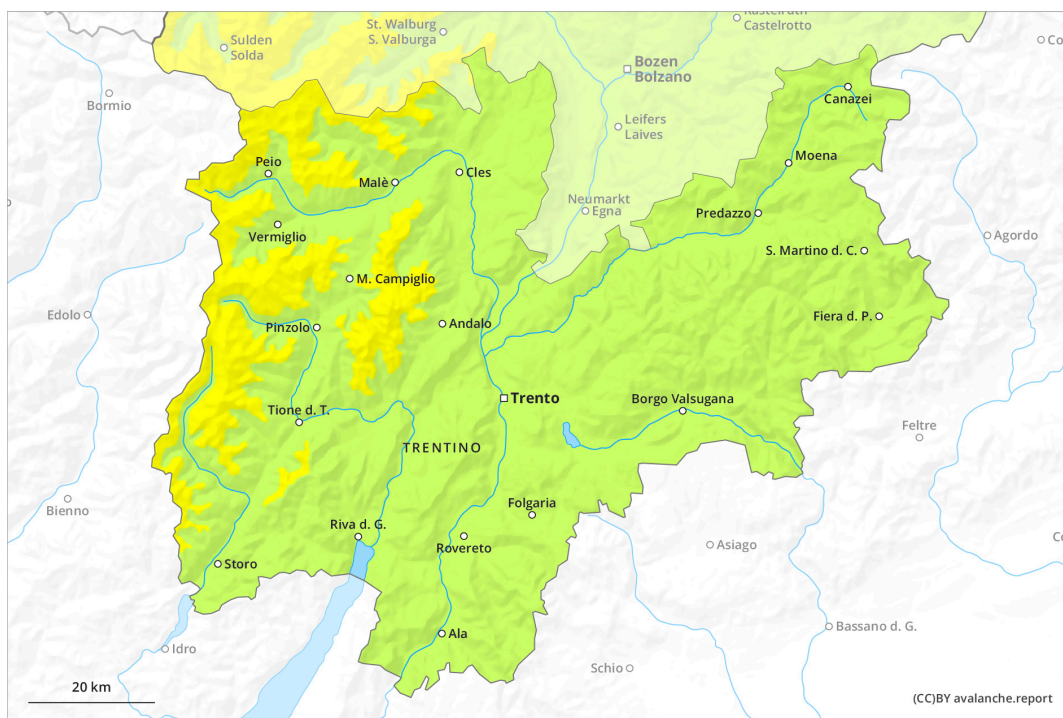




Vormittag

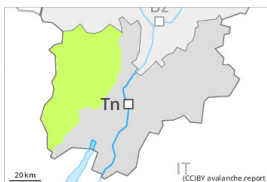


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 01.01.2024



Triebschnee



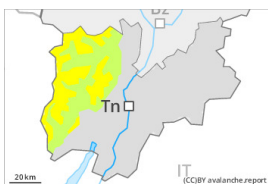
2400m

Schneedeckenstabilität: mittel

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel

PM:



2400m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 01.01.2024



Triebschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: mittel

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Triebschnee vorsichtig beurteilen. Es fällt etwas Schnee.

Alte Triebschneeanstimmungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit Schneefall und mäßigem Südwestwind entstehen frische Triebschneeanstimmungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Dies vor allem an steilen Schattenhängen. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf an. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es liegen oberhalb von rund 2400 m je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 1500 m bis zu 15 cm Schnee. Die schon etwas älteren Triebschneeanstimmungen werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 1 - Gering

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 01.01.2024



Triebschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 01.01.2024



Triebschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Triebschnee vorsichtig beurteilen. Es fällt etwas Schnee.

Alte Triebschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit Schneefall und mäßigem Südwestwind entstehen frische Triebschneeansammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Dies vor allem an steilen Schattenhängen. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf etwas an. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

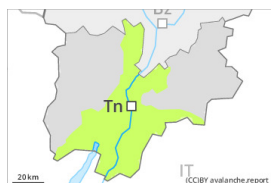
Es liegen oberhalb von rund 2400 m je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 1500 m bis zu 15 cm Schnee. Die schon etwas älteren Triebschneeansammlungen werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 01.01.2024

Tribschnee vorsichtig beurteilen. Es fällt etwas Schnee.

In allen Gebieten liegt nur wenig Schnee. Mit Schneefall und mäßigem Südwestwind entstehen frische Tribschneeansammlungen. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist recht stabil. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen. Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 1500 m bis zu 15 cm Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.